Saudi-Arabien als Agrarproduzent?

Saudi-Arabien investiert üppiges Kapital in Zukunftsprojekte. Statt im Saudischen Königreich das Tourismusmodell der Emirate zu kopieren, besteht hier die signifikante Chance einer zukunftsträchtigen Herstellung von Lebensmitteln. Denn wird die Grundnahrung industriell produziert, kostet das vor allem Energie. Und Energie vermag Saudi-Arabien sowieso zu produzieren.

Im Fachjargon wird der Vorgang Bioökonomie genannt und beschreibt, was die Erde, nachwachsend hervorbringt, um Nährstoffe zu produzieren. Innovativ ist auch die Insektenzucht. Tiere können mit Larven als Proteinquelle gefüttert werden, was weniger Fischmehl oder Soja benötigt. Denn durch den Sojaanbau werden ganze Regenwälder gerodet.

Eine andere innovative Idee zeigt, wie Nahrung aus Luft zu produziert wird. Diese wurde einst schon von der Nasa entwickelt. Das finnische Startup Solar Foods möchte genau diese Technik in Umlauf bringen. Ein beachtlicher Vorteil erweist sich dabei dadurch, indem das klimaschädliche CO2 in Nahrung umgewandelt wird. CO2 wird neben anderen Bestandteilen aus der Luft separiert und mithilfe von Enzymen zu Proteinpulver verarbeitet.
Bericht von Galileo über Solar Foods

Das Endprodukt bezeichnet Solar Foods als Solein. Dieses entpuppt sich als passende Anreicherung zahlreicher Speisen, wie beispielsweise von Milch. Aus der Webseite von Solar Foods stammt auch unser Titelfoto. Ferner erfragte ich dort, wie es hinsichtlich dessen in Saudi-Arabien aussieht: Stand heute;
Webseite von Solar Foods.

Diverse Möglichkeiten bestehen, Nahrung industriell zu

fertigen. Fakt ist, dass wir nicht über unendlich viel Biomasse verfügen. Gegenwärtig verfeuern wir aber eine unglaublich hohe Menge fossiler Brennstoffe. Doch Öl und Gasquellen sollten noch für die kommenden Generationen beziehbar sein. Daher sollten wir uns hier entsprechend zurücknehmen und unser Verhalten stark überdenken.

Saudi-Arabien besitzt breit gefächerte Landkapazitäten und eine Regierung, die sich an Zukunftsthemen wagt. Die moderne Nahrungsindustrie ist mehr als nur ein interessantes Anschauungsobjekt, da sie auch zu einem relevanten Standbein aufsteigen kann. Persönlich war ich nie in Saudi-Arabien. Mich interessieren, auf welche Art und Weise dort genügend Trinkwasser gewonnen wird sowie das genaue Vorgehen Saudi-Arabiens, erneuerbare Energien zu gewinnen. Meine Neugier darauf reizt mich, dorthin zu reisen.

□□□ □□□□□□□□□ □□□

Die Beitrag-Links führen zu den weiterführenden Informationen und entsprechenden Orten auf der Weltkarte.

